



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 4020• 54230 Trier

## Gegen Empfangsbestätigung

- Wasserwerk Ruwer – Zweckverband -  
Untere Kirchstraße 1  
54320 Waldrach

Struktur- und  
Genehmigungsdirektion Nord  
Regionalstelle Wasserwirtschaft,  
Abfallwirtschaft, Bodenschutz  
Deworastr. 8  
54290 Trier  
Telefon (0651) 4601-0  
Telefax (0651) 4601-421

| Ihr Zeichen<br>Ihre Nachricht vom | Mein Zeichen<br>Meine Nachricht vom | Auskunft erteilt<br>Telefon/Fax<br>E-Mail (persönlich)        | Dienstgebäude<br>Zimmer | Datum      |
|-----------------------------------|-------------------------------------|---|-------------------------|------------|
| de<br>27.12.2007                  | 34 – 8/05/47-09/08                  | Herr Moßmann<br>4601-451/421<br>Martin.Moßmann@sgdnord.rlp.de | Deworastraße 8<br>21    | 19.03.2008 |

## **Vollzug der Wassergesetze;**

Antrag des Zweckverbandes `Wasserwerk Ruwer, vom 27.12.2007 auf Erteilung einer einfachen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser aus den Quellen `1 bis 5` und dem Tiefbrunnen `Osburg` in der Gemarkung Osburg, VG Ruwer, Landkreis Trier-Saarburg

## **B e s c h e i d**

Aufgrund der §§ 2, 3, 7 und 7a WHG i.V.m. den §§ 25 ff. LWG ergeht folgende Entscheidung:

I.

## **Einfache Erlaubnis**

Dem Zweckverband - Wasserwerk Ruwer – wird hiermit

Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:  
  
Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

Besuchszeiten:  
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

**die einfache wasserrechtliche Erlaubnis erteilt,**

zum Zwecke der Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung entsprechend den vorgelegten und geprüften Antrags- und Planunterlagen,

- Antrag vom 27.12.2007
- Erläuterungsbericht und Planunterlagen des Zweckverbandes Wasserwerk Ruwer, vom Dezember 2007

die Bestandteil dieses Bescheides sind,

**Grundwasser, entsprechend der folgenden Tabellen,** zu Tage zu fördern, zu entnehmen, abzuleiten und für die öffentliche Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet `Osburg` und im gesamten Verbundsystem der öffentlichen Wasserversorgung des Zweckverbandes Wasserwerk Ruwer zu gebrauchen.

| Ifd. Nr. | Gewinnungsanlage  | Flur | Flurstück Nr. | Gemarkung               | Menge      |                   |                   |                   |
|----------|-------------------|------|---------------|-------------------------|------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|          |                   |      |               |                         | l/s        | m <sup>3</sup> /h | m <sup>3</sup> /d | m <sup>3</sup> /a |
| 1        | Quelle Osburg 1*  | 16   | 36/36         | Osburg                  |            |                   |                   |                   |
| 2        | Quelle Osburg 2*  | 16   | 36/36         | Osburg                  |            |                   |                   |                   |
| 3        | Quelle Osburg 3*  | 16   | 36/36         | Osburg                  |            |                   |                   |                   |
| 4        | Quelle Osburg 4*  | 16   | 36/36         | Osburg                  |            |                   |                   |                   |
| 5        | Quelle Osburg 5** | 16   | 36/36         | Osburg                  |            |                   |                   |                   |
|          |                   |      |               | <b>Entnahme Quellen</b> | <b>6</b>   | <b>21,6</b>       | <b>518</b>        | <b>189.000</b>    |
| 6        | Brunnen Osburg*** | 10   | 26            | Osburg                  | 2,8        | 10                | 200               | 73.000            |
|          |                   |      |               | <b>Entnahme gesamt</b>  | <b>8,8</b> | <b>31,6</b>       | <b>718</b>        | <b>262.000</b>    |

Die jährliche Entnahmemenge aus allen Gewinnungsanlagen ist auf **262.000 m<sup>3</sup>** begrenzt.

|   |
|---|
| * ehemalige Bezeichnung: Misselbach Q 1 – Q 4 |
| ** Neu  |
| *** ehemalige Bezeichnung: Im Bruch 1 BR      |

| Lfd. Nr. | Rechtswert der Entnahmestelle | Hochwert der Entnahmestelle | Wasserfassungsnummer |
|----------|-------------------------------|-----------------------------|----------------------|
| 1        | <b>25 60 440</b>              | <b>55 07 974</b>            | <b>305441433</b>     |
| 2        | <b>25 60 534</b>              | <b>55 08 000</b>            | <b>305441544</b>     |

Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:

Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

|   |           |           |           |
|---|-----------|-----------|-----------|
| 3 | 25 60 654 | 55 08 010 | 305440655 |
| 4 | 25 60 308 | 55 08 002 | 305440766 |
| 5 | 25 60 394 | 55 07 977 | 305441322 |
| 6 | 25 58 703 | 55 09 703 | 305441877 |

## II. Dauer der Erlaubnis

Die Erlaubnis ist widerruflich.

## III. Nebenbestimmungen und Hinweise

1. Aus Gründen einer geregelten Wasserwirtschaft können jederzeit zum Schutz des Grundwassers sowie der Gewässerbelange

- zusätzliche Anforderungen an die Wassergewinnungsanlagen gestellt und
- weitere Maßnahmen für die Beobachtung der Grundwasserbenutzung und ihrer Folgen

angeordnet werden.

2. Die aus den Gewinnungsanlagen entnommenen Wassermengen sind mittels Wasserzähler fortlaufend zu registrieren.
3. Die wöchentlich ermittelten Messergebnisse sind in einer besonderen Aufstellung festzuhalten.

Diese Aufzeichnungen sind jeweils gesammelt für das vorangegangene Wasserwirtschaftsjahr (1.11-31.10) der SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Trier, spätestens bis zum 31.03. für das Vorjahr vorzulegen.

4. Das zutage geleitete Rohwasser ist mindestens einmal jährlich in chemisch-physikalischer Hinsicht zu untersuchen.

Diese Untersuchungen sind für mind. folgende Parameter durchzuführen:

Färbung, Geruch, Geschmack, Temperatur, pH-Wert  
 Ammonium (NH<sub>4</sub>)  
 Mangan (Mn)  
 Eisen (Fe)  
 Nitrat (NO<sub>3</sub>)  
 Sulfat (SO<sub>4</sub>)  
 Chlorid (Cl)

Konto der Landesoberkasse,  
 Außenstelle Trier:

Sparkasse Trier  
 Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
 14.00 - 16.00 Uhr  
 freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Gesamthärte  
Carbonathärte.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind dem Landesamt für Wasserwirtschaft auf den hierfür vorgesehenen Erfassungsbögen umgehend nach Vorliegen der Ergebnisse zur Verfügung zu stellen.

5. Die Wasserbehörden sind berechtigt, jederzeit die Wassergewinnungs-, Förder- und Speichieranlagen zu überprüfen.
6. Die Festsetzung von weiteren Bedingungen und Auflagen bleibt ausdrücklich vorbehalten; dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass die Grundwasserentnahmen zu negativen Auswirkungen oder zu nachhaltigen ökologischen Schäden oder Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes führen.
7. Neue Roh- und Trinkwasser-Probenahmestellen sind in der Örtlichkeit zu kennzeichnen. Änderungen von Probenahmestellen sind dem LUWG mitzuteilen.

#### **V. Allgemeine Nebenbestimmungen**

1. Die Erlaubnis gewährt nicht das Recht, Gegenstände, die einem anderen gehören oder Grundstücke und Anlagen, die im Besitz eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen.
2. Diese Erlaubnis berührt nicht Rechte Dritter und ersetzt nicht Genehmigungen, die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind.
3. Jede Änderung der Anlagen und Einrichtungen, die der Ausübung des Wasserrechtes dient, ist nur mit Zustimmung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord als obere Wasserbehörde zulässig.
4. Eine Übertragung der Erlaubnis in Abweichung der Vorschrift des § 7 Abs. 2 WHG bedarf der Zustimmung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord - obere Wasserbehörde - .
5. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen § 41 (1) WHG bzw. § 128 (1) LWG verstößt.

Ordnungswidrigkeiten können nach § 41 (2) WHG bzw. § 128 (2) LWG mit einer Geldbuße bis zu 50.000.- EURO geahndet werden

#### **VI. Aufhebung von Zulassungen**

Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:

Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Die **einfache Erlaubnis** der Bez. Reg. Trier vom **24.03.1998, Az.: 560 – 90 221.3504**, für die Grundwasserentnahme aus den **Quellen 1-4** und die **einfache Erlaubnis** der SGD-Nord vom **09.10.2003, Az.: 34-8/05/47-43/03** für die Entnahme von Grundwasser aus dem **Tiefbrunnen Osburg (ehemals Im Bruch)** erlöschen mit Ablauf des **30.04.2008**. Insoweit ist ein Widerruf entbehrlich.

## VII. Kostenentscheidung

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

## VIII. Kostenfestsetzung

Die Kosten für diese Amtshandlung werden wie folgt festgesetzt:

|                               |                 |             |
|-------------------------------|-----------------|-------------|
| <b>Gesamtkosten:</b>          | <b>2.150,00</b> | <b>EURO</b> |
| <u>Hierin sind enthalten:</u> |                 |             |
| Gebühren:                     | 2.150,00        | EURO        |
| Auslagen                      |                 |             |

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit Bekanntgabe diese Bescheides an den Kostenschuldner fällig und sind ohne Abzüge möglichst unter Verwendung des beigefügten Überweisungsträgers mit der Angabe „DST 4410, Az.: 34-8/05/47-09/08“ auf eines der aufgeführten Konten zu überweisen.

Diese Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des rückständigen Betrages gemäß den Bestimmungen des § 18 LGebG erhoben werden.

## IX. Begründung

Der Zweckverband Wasserwerk Ruwer, hat mit Schreiben vom 27.12.2008 einen Antrag auf Erteilung einer einfachen Erlaubnis (§ 27 Abs. 3 LWG) für die Entnahme von Grundwasser aus den Quellen Osburg 1 bis 5 und dem Tiefbrunnen Osburg gestellt und entsprechende Planunterlagen vorgelegt..

Im Bereich Osburg betreibt der Zweckverband Wasserwerk Ruwer, seit Jahrzehnten Anlagen zur Wassergewinnung und –aufbereitung (Quellfassungen/Tiefbrunnen/Aufbereitungsanlage mit Absetzbecken/Hochbehälter).

Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:  
  
Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**  
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Die Grundwasserentnahmen aus den Quellen Osburg 1 bis 4 sind mit wasserrechtlicher Erlaubnis der Bezirksregierung Trier vom 24.03.1998 und die Entnahme aus dem Tiefbrunnen Osburg durch eine einfache Erlaubnis der SGD-Nord vom 09.10.2003 zugelassen. Beide Erlaubnisse sind befristet bis zum 30.04.2008.

Die Quelfassung 5 wurde während der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2002 und 2003 neu geschürft und komplett ausgebaut. Eine wasserrechtliche Zulassung für die Grundwasserentnahme aus der „Quelle 5“ wurde bisher nicht erteilt.

Die oberflächennahen Quellen 1-4 wurden vor einigen Jahren saniert und die Brunnenstuben neu ausgebaut. Mit diesen Maßnahmen konnte eine Steigung und insbesondere eine Stabilisierung der Quellschüttungen erreicht werden.

Die Quellen 1-5 Osburg und der Tiefbrunnen Osburg sollen auch weiterhin für die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet Osburg, bzw. im Verbundsystem der öffentlichen Wasserversorgung im Versorgungsbereich des Zweckverbandes Wasserwerk Ruwer genutzt werden.

Da alle Wassergewinnungsanlagen bzw. Grundwasserentnahmen aus den v.g. 5 Quellen und dem Brunnen in einem Gewinnungsgebiet liegen, wurde mit dem Antragsteller die Zusammenfassung in einer wasserrechtlicher Zulassung vereinbart.

Für die Quellen Osburg besteht ein rechtskräftig festgesetztes Wasserschutzgebiet (WSG-Nr. 005 „Riveris-Talsperre“, RVO der Bez.-Reg. Trier vom 09.11.1978, Befristung 30 Jahre).

Im Rahmen der anstehenden Neuabgrenzung/Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes „Riveristalsperre“ sollen auch die Schutzzonen I der Quellen 1-5 neu ausgewiesen werden.

Der Planungsauftrag für die Erstellung des hydro-geologischen Gutachtens ist bereits an das Ingenieurgeologische Büro Dr. Jörg Wildberger, 55606 Meckenbach vergeben.

Nach Vorlage dieses Gutachtens wird durch den Betreiber der Anlagen ein Antrag auf Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes nach § 13 LWG i.V.m. § 19 WHG bei der SGD Nord vorgelegt.

Der „Brunnen Osburg“ ist durch das rechtskräftig festgesetzte Wasserschutzgebiet (WSG-Nr. 453 „Brunnen Osburg – Im Bruch“, RVO der Bez.-Reg. Trier vom 09.06.1986, Befristung 30 Jahre, noch bis zum Jahr 2016 geschützt.

**Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:**  
  
Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**  
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Die beantragten Entnahmemengen aus den Quellen 1 – 5 in Höhe von 189.000 m<sup>3</sup>/a und aus dem Brunnen in Höhe von 73.000 m<sup>3</sup>/a entsprechen den bisher zugelassenen Entnahmemengen.

Die Entnahmen stellen Gewässerbenutzungen i.S.d. § 3 Abs. 1 Nr. 6 WHG dar und bedürfen nach § 2 Abs. 1 WHG einer behördlichen Erlaubnis oder einer sonstigen wasserrechtlichen Entscheidung.

Im Verfahren zur Erteilung der Erlaubnis wurden die Stellen und Behörden, die durch die geplante Maßnahme in ihrem Aufgabenbereich berührt sein könnten, unterrichtet und hatten Gelegenheit zur Äußerung.

Bedenken wurden von diesen Stellen nicht geltend gemacht.

Gründe des Allgemeinwohls, die zu einer Versagung der beantragten Grundwasserentnahme führen müssten (§ 6 WHG), liegen nicht vor, so dass nach Festsetzung der für erforderlich gehaltenen Benutzungsbedingungen und Nebenbestimmungen die Erlaubnis erteilt werden konnte.

Die im Bescheid aufgenommenen Inhalts- und Nebenbestimmungen und Hinweise sind zur Verhütung nachteiliger Wirkungen für andere und für die Ordnung des Wasserhaushaltsgesetzes geboten.

Sie beruhen auf den §§ 4 WHG und 26 Abs. 2 LWG.

Die Zuständigkeit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord für diese Entscheidung ist in den §§ 34, 105 und 107 LWG geregelt.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 113 Abs. 1 LWG Abs. 1 i. V. m. §§ 1 bis 4 und 8 bis 14 des Landesgebührengesetzes (LGebG) für Rheinland-Pfalz.

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach Nr. 11.1.1.3 (Bewilligung, Gebührenrahmen von 500,-- bis 25.000,-- EURO) der Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten „Besonderes Gebührenverzeichnis“ vom 31.03.1999 (GV-BI. 1999 S. 43 ff.) in der derzeit gültigen Fassung.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

**Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:**

Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe **Widerspruch** erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der

*Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz  
Deworastraße 8, 54290 Trier  
bzw.  
Postfach 4020, 54230 Trier*

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

**Im Auftrag**

**(Joachim Gerke)**

**Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:**  
  
Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**  
montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

## Rechtsgrundlagen

-Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (**Wasserhaushaltsgesetz - WHG**) in der Neufassung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1746)

-Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (**Landeswassergesetz - LWG**) in der Neufassung vom 22.01.2004 (GVBl. S.54), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 05.04.2005 (GVBl. S. 98)

-Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27.06.1985 über die **Umweltverträglichkeitsprüfung** (UVP) bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (85/337EWG) in der Fassung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1746), zuletzt geändert durch Art.2 des Gesetzes vom 27.12.2006 (BGBl. I, S. 3316)

-Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPVwV) vom 18.09.1995 (GMBI. S. 671)

-**Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718)

-Landesgesetz über das Verwaltungsverfahren in Rheinland-Pfalz (**Landesverwaltungsverfahrensgesetz - LVwVfG -**) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155)

-**Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)** in der Neufassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316)

-**Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG)** vom 10.11.1993 (GVBl. S. 595, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2005 (GVBl. S.320)

-**Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)** vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 29.12.2006 (GVBl. S. 447 ff)

-**Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316)

-**Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)** vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.07.2007 (GVBl. S. 105)

-Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 04.05.1976 betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe in die Gewässer der Gemeinschaft (76/464/EWG)

-Landesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (**Anlagenverordnung – Vaws**) vom 01.02.1996 (GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.11.2005 (GVBl. S. 491)

-Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17.12. 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe (**Grundwasserverordnung – GrWV**) in der Neufassung vom 18.03.1997 (BGBl. I 1997, S. 542)

**Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:**

Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

**-Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG)** vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578); zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2003 (GVBl. S. 212)

-Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 12.05.2006 (GVBl. Nr. 10, S. 165)

-Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Allgemeines Gebührenverzeichnis) vom 15.01.2002 (GVBl. S. 61 ff)

-Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (**Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG-**) vom 07.08.1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Artikel 227 der VO vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407)

-Verordnung über Arbeitsstätten vom 12.08.2004 (**Arbeitsstättenverordnung – ArbStättV-**), BGBl. I Nr. 44, S. 2179, zuletzt geändert durch Art. 388 der VO vom 31.10.2006 (BGBl. I, S. 2047)

-Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (**Baustellenverordnung – BaustellV-**) vom 10.06.1998 (BGBl. I S. 1283), zuletzt geändert durch Art. 15 der VO vom 23.12.2004 (BGBl. I S.3758)

-Landesverordnung zur Feststellung der wasserrechtlichen Eignung von **Bauprodukten durch Nachweise nach der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (Wasserbauprüfverordnung – WasBauPrVO)** vom 20.03.1998 (GVBl. S. 120)

**-Landesumweltinformationsgesetz (LUIG)** vom 19.10.2005 (GVBl. 2005, S. 484)

**Konto der Landesoberkasse,  
Außenstelle Trier:**

Sparkasse Trier  
Kto.-Nr. 251 63 (BLZ 585 501 30)

**Besuchszeiten:**

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 16.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr